



## Infoschreiben Januar 2024

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir möchten die Gelegenheit nutzen, Sie über ein neues Projekt „DIKOM - Diagnostik - Konsil im Pflegeheim mittels Mobiler Geriatrie Unit (MGU)“ zu informieren. Hierbei erfolgt eine durch die niedergelassenen Kolleg:innen indizierbare mobile Diagnostik u.a. mit Bildgebung direkt am Pflegeheim, um unnötige Krankenhauseinweisungen ggf. zu vermeiden.

DIKOM wird gefördert vom Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) und geleitet von der Universität des Saarlandes, Klinik für Neurologie.

Dieses Versorgungsforschungsprojekt wurde eng mit den Haus- und Fachärzten im Saarland sowie der Kassenärztlichen Vereinigung, der Ärztekammer und dem Gesundheitsministerium im Vorfeld abgestimmt.

Dieses Innovationsfonds-Modell im Saarland hat sich das Ziel gesetzt, die dauerhaft angespannte Situation der gesundheitlichen Versorgungsstrukturen für Pflegeheimbewohner:innen weiter zu entwickeln. Zusammen mit Ihnen, den Pflegeheimen und Ihren Patient:innen wollen wir die intersektorale Versorgung in der Altersmedizin zukunftsfähiger gestalten.

Mit dem beigefügten Flyer möchten wir Sie auf die zukünftige Möglichkeit der mobilen Diagnostik im Pflegeheim aufmerksam machen und ausführlicher informieren.

Zur Vorstellung des Projektes sind außerdem öffentliche Veranstaltungen vorgesehen, über die wir Sie rechtzeitig in Kenntnis setzen.

Ich freue mich auf eine Zusammenarbeit mit Ihnen in diesem Projekt und verbleibe

mit kollegialen Grüßen und den besten Wünschen für das Jahr 2024,

Prof. Klaus Faßbender  
Direktor der Klinik für Neurologie  
Universitätsklinikum des Saarlandes

MEDIZIN

da Heim   
Deine mobile Diagnostik



## Unsere Partner: im Pflegeheim tätige Ärzte

Mit den teilnehmenden Ärzten wird im persönlichen Gespräch die konkrete Zusammenarbeit festgelegt. Die MGU kann wochentags von allen niedergelassenen Haus- und Fachärzten über das Servicetelefon der KV **0681 998 370** angefordert werden.

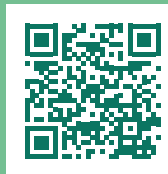
Die Konsile werden nach deren **ärztlichen Verordnung**, spätestens innerhalb von 48 Stunden durchgeführt. Der verordnende Arzt und die Pflegeeinrichtung erhalten noch am Tag der Untersuchung die fachärztliche Befundung.



UNIVERSITÄT  
DES  
SAARLANDES



UKS  
Universitätsklinikum  
des Saarlandes



Innovationsfonds-Modell DIKOM  
mittels Mobiler Geriatrie Unit – MGU



**DIKOM-Projektleiter**  
Prof. Dr. Klaus Faßbender

### Kontakt

DIKOM Projektkoordination  
T +49 – (0) 68 41 – 16 – 14026/-27/-28  
F +49 – (0) 68 41 – 16 – 1714026  
projekt-dikom@uni-saarland.de  
Klinik für Neurologie | Gebäude 60  
Universität des Saarlandes  
Kirrberger Straße  
66421 Homburg/Saar

MEDIZIN

da Heim   
Deine mobile Diagnostik

[www.medizin-daheim.de](http://www.medizin-daheim.de)



## DIKOM

Das Innovationsfonds-Modell  
im Saarland

Diagnostik-Konsil im Pflegeheim mittels  
**Mobiler Geriatrie Unit – MGU**



## Was ist DIKOM?

DIKOM ist ein vom Innovationsfonds des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) gefördertes Projekt zur Weiterentwicklung der intersektoralen Versorgung in der Altersmedizin.



### Projektziel

Verhinderung von nicht bedarfsnotwendigen Krankenhauseinweisungen durch konsiliarische apparative Vor-Ort-Diagnostik mittels Mobiler Geriatrie Unit – MGU



### Zielgruppe

Geriatrische Patient:innen als Bewohner:innen im Pflegeheim mit subakuten diagnostischen Fragestellungen



### Methodik

Cluster-randomisierte Versorgungsstudie

## Was ist eine Mobile Geriatrie Unit – MGU?

Die **Mobile Geriatrie Unit – MGU** ist ein mit medizinischem Fachpersonal, modernster Medizintechnik und telemedizinischer Anbindung ausgestattetes Fahrzeug zur medizinischen Diagnostik immobiler bzw. dementer Patient:innen am oder im Pflegeheim.

Die MGU ist ausgestattet mit einem Computertomographen, Röntgengerät, Ultraschall, EKG, EEG und Labortechnik (Blutbild, Blutgerinnung, CRP, PCT, Leber-, Nieren-, Schilddrüsenwerte und Elektrolyte).

Zur personellen Ausstattung der MGU gehören: Ärzte, MTA's, Fahrer/Techniker. Via Telemedizin sind Fachärzte für Radiologie, Innere Medizin/Geriatrie, Neurologie und Orthopädie angebunden.



## Wem wollen wir helfen?

Bewohner:innen von Pflegeeinrichtungen werden häufig zur diagnostischen Abklärung von Gesundheitsproblemen wie Stürzen, Infekten, unklaren Bewusstseinsstörungen, Magen-Darm-Beschwerden oder Herz-Kreislauf-Störungen ins Krankenhaus eingewiesen.

Der Transport und die fremde Umgebung bewirken bei dieser Patientengruppe nicht selten zusätzliche, länger anhaltende Komplikationen, wie z.B. Verwirrheitszustände, Wundliegen, Stürze, Aggressionen oder Depressionen.

Ärzte, Pflegekräfte, Kassen- und Klinikvertreter:innen sind der festen Überzeugung, dass sich diese Folgeprobleme mit einer adäquaten Versorgung im ambulanten Bereich reduzieren lassen, wodurch auch die Notaufnahmen in den Kliniken entlastet werden.

**Die MGU möchte mit einer bedarfsgerechten Diagnostik vor Ort die haus- und fachärztliche Versorgung sowie die stationäre Pflege stärken.**

